Die drei Vitalwerte Puls, Atmung und Temperatur geben zuverlässig Auskunft über die Kondition eines Pferdes. Mit ihrer Hilfe lässt sich nicht nur der Status Quo erheben, sondern auch die Verbesserungen oder Verschlechterungen des Trainingszustands ermitteln. Gerade bei hochsommerlichen Temperaturen ist es zu empfehlen, das Befinden des Pferdes im Auge zu behalten und im Zweifelsfall die PAT-Werte zu kontrollieren.

Die Referenz-PAT Werte des Pferdes

Wie gut kennst Du Puls und Atmung Deines Pferdes?

Autor: Berni Zambail

Die drei Vitalwerte Puls, Atmung und Temperatur geben zuverlässig Auskunft über die Kondition eines Pferdes. Mit ihrer Hilfe lässt sich nicht nur der Status Quo erheben, sondern auch die Verbesserungen oder Verschlechterungen des Trainingszustands ermitteln. Gerade bei hochsommerlichen Temperaturen ist es zu empfehlen, das Befinden des Pferdes im Auge zu behalten und im Zweifelsfall die PAT-Werte zu kontrollieren.

PAT-Werte für das Pferd	Ruhezustand	Grosse Anstrengung
P = Puls	28-44 Herzschläge/Min	bis 220 Herzschläge/Min.
A = Atmung	8-16 Atemzüge/Min	bis 80-100 Atemzüge/Min
T = Temperatur	37,5-38 Grad C	Max 41 Grad

Temperatur

Die Temperatur messen geht ganz einfach wie normales Fiebermessen im After des Pferdes. Kleiner Tipp: befestige am Fiebermesser eine Schnur, damit er im Falle eines unerwarteten „Verschwindens“ schnell wieder nach vorne geholt werden kann. Atmung Die Atmung ist an der Flanke oder an den Nüstern des Pferdes einfach zu erkennen .

Puls

Den Puls kannst Du an der Unterseite der Ganaschen, am Fesselkopf oder an der Unterseite der Schweifrübe zählen. Am einfachsten geht es jedoch an der Unterseite der Ganasche, es gibt dort eine kleine Einkerbung und durch diese läuft die Gesichtsarterie. Messe die Schläge 15 Sekunden lang und multipliziere dann den Wert mal 4.

Rechtzeitig üben

Am Besten ist es natürlich, diese Messungen zu üben, dann fällt es Dir viel leichter, wenn es mal draufankommt.

Es genügt nicht, dass wir bei Hitze nur auf den Thermometer schauen, denn der befindet sich ja meist im Schatten!

Die Luftfeuchtigkeit ist auch für Pferde erschwerend. Daher ist es generell besser, bei grosser Hitze in den frühen Morgenstunden oder abends wenn es kühler wird, das Pferd zu bewegen.

Pferd abspritzen

Wenn Du das Pferd abspritzt, denk daran, immer zuerst bei den Beinen zu beginnen und dann langsam nach oben fortzufahren mit dem Schlauch.

Das Schönste ist es natürlich, wenn Du einen Bach oder Fluss in der Nähe hast, in welchen Du das Pferd zur Abkühlung führen darfst!